

MITTEILUNGSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: M 05/0048
68 - Amt Gebäudewirtschaft			Datum: 02.02.2005
Bearb.	: Herr George/Herr Wallukat	Tel.: 627/267	öffentlich
Az.	: 68/ti		

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Hauptausschuss

28.02.2005

Sanierung der Gebäudeautomation/Regelungstechnik Heizung/Lüftung im Rathaus (einschl. der Wärme- und Kälteversorgung der TriBühne)

Über die Gebäudeautomation/Regelungstechnik wird der Betrieb der technischen Anlagen (Lüftungsanlagen, Heizungsverteiler) gesteuert und geregelt. Es können für den individuellen Bedarf die einzelnen Anlagen energetisch optimal, von zentraler Stelle, gefahren werden – z. B. bedarfsgerechte Steuerung/Regelung der Lüftungsanlagen.

Die Gebäudeautomation/Regelungstechnik der meisten dezentralen Anlagen im Gebäude wird über Bedienplätze von einem zentralen Ort gesteuert.

Auf Grund der Gebäudeautomation ist bei auftretenden Fehlern (z. B. Ausfall der Lüftung oder Heizung etc.) ein schnelles Handeln möglich.

Die geplante neue Kälteerzeugungsanlage wird in die Gebäudeautomation/Regelungstechnik eingebunden und kann wirtschaftlich gefahren werden. Ein kontrolliertes, energieoptimiertes, Betreiben der Kälteanlage wird ermöglicht.

Die vorhandene Regelungstechnik (Alter teilweise über 20 Jahre) im Rathaus sollte dringend saniert werden. Die Schaltschränke sind von der Technik so veraltet, dass es keine Ersatzteile mehr gibt. Die Bauteile in den Schaltschränken der Regelungstechnik sind nicht mehr reparabel oder als Austauschgerät nicht mehr lieferbar. Auf Grund fehlender Ersatzteile sind einige Anlagen nur über „Notlösungen“ in Betrieb.

Es ist davon auszugehen, dass weitere Regelungsanlagen nach und nach ausfallen werden und der Betrieb nur provisorisch aufrecht erhalten werden kann.

Die Kosten der Provisorien belaufen sich zurzeit auf ca. 15.000,00 €/ a und können steigen, je nach Anlagenausfall.

Es sind auch in diversen Schaltschränken die Brandlasten zu hoch.

Die alten Schaltschränke der Gebäudeautomation/Regelungstechnik im Rathaus müssen komplett erneuert werden, d. h. die Altanlagen einschl. Verkabelung und nicht kompatibler Fühler, Sensoren, Stellantriebe etc. werden ausgetauscht.

Die Kosten für die Erneuerung der Regelungstechnik im Rathaus belaufen sich gemäß Kostenzusammenstellung auf insgesamt 1.382.000,00 €

Sachbearbeiter/in	Abteilungsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Dezernent/in
-------------------	---------------------	---------------	---	--------------

Die Sanierung kann in vier Abschnitten durchgeführt werden. Für die einzelnen Sanierungsabschnitte sind folgende Kosten eingeplant:

1. Sanierungsabschnitt 2005 100.000,- €
2. Sanierungsabschnitt 2006 420.000,- €+ VE
3. Sanierungsabschnitt 2007 420.000,- €+ VE
4. Sanierungsabschnitt 2008 442.000,- €

Ein Sanierungsbeginn der Regelungstechnik (1. Sanierungsabschnitt 2005) im Zuge des Einbaues der neuen kleinen separaten Einzelkühlgeräte ist erforderlich, weil diese Geräte an die neue Regelungstechnik (Schaltschränke) angeschlossen und auf die vorhandene Gebäudeleittechnik aufgelegt werden müssen.

Es wäre sinnvoll die erforderlichen Mittel in Höhe von 100.000,00 € für den 1. Sanierungsabschnitt der Regelungstechnik im Rathaus außerplanmäßig in 2005 bereitzustellen und die restlichen Mittel in Höhe von 1.282.000,00 € zu den Ansätzen, wie o. a., bei den Haushaltsberatungen für 2006, 2007 und 2008 einzuplanen.

Anlagen